

Erledigt

Erster Hackintosh - Probleme bei der Installation

Beitrag von „nifridde“ vom 13. November 2019, 11:15

Hallo liebe Hackintosh-Gemeinde,

ich nutze seit einiger Zeit ein MacBook und habe mich ein wenig in das System verschossen, daher möchte ich mir meinen ersten Hackintosh bauen. Leider habe ich noch keine Erfahrungen mit der Installation, habe aber im Forum schon einige Beiträge gelesen und gesehen, dass es eine Art Leitfaden gibt.

Der Hackintosh sollte mit Rücksicht auf Kosten gebaut werden, jedoch möchte ich ihn einige Jahre flüssig nutzen können und bin deshalb bereit, bestimmte Mehrkosten für eine zukunftsorientiertere Zusammenstellung zu tragen. Daher auch die für mich persönlich etwas stärkere Ausstattung anbei.

Meine ausgesuchten Komponenten hängen als PDF an.

Sind diese Komponenten so gemeinsam lauffähig?

Bevor ich mich mit der Installation beschäftigen kann, würde ich gerne ein paar Fragen klären:

Ich möchte mit dem Hackintosh virtuelle Maschinen betreiben. Ist dies z.B. über Parallels Desktop am Hackintosh überhaupt möglich?

Außerdem habe ich hier bereits ein paar Threads über das Thema WLAN und Bluetooth gelesen, in denen dann ein Broadcom Modul z.B. über eBay verlinkt wurde. Ist das die einzige Lösung, zuverlässig WLAN und Bluetooth darstellen zu können, oder tun es auch einfachere Lösungen, z.B. ein klassischer Bluetooth Stick? Für mich ist es interessant, die Magic Mouse, das Magic Keyboard und WLAN nutzen zu können.

Wie sieht es mit USB-C aus? An dem ausgesuchten Mainboard ist eine USB-C Buchse verbaut. Ist diese grundsätzlich nutzbar, wenn ich die richtigen Einstellungen tätige, oder müsste ich mir im Zweifel eine Erweiterungskarte besorgen?

Schonmal vielen Dank für eure Rückmeldungen!

Ich würde mich in der Folge nochmal genauer mit der Installation beschäftigen und bzgl. der Hardware schauen, ob ich mir meine Komponenten am Black-Friday oder in der Cyber-Week zusammensammeln kann.

Beitrag von „DSM2“ vom 13. November 2019, 11:30

Virtuelle Maschinen im Sinne ein Betriebssystem auf welches du direkt zugreifst über Mac oder aber ein größeres Netzwerk das du darüber verwalten willst in der VM?

Es gibt sowohl Module für NGFFm2, was bei dir aber eh nicht möglich ist mit dem von dir verlinkten Board oder aber was die bessere Lösung ist, eine Original Apple Karte die über eine Adapterkarte läuft.

Lösungen gibt es da einige...

Entweder:

BCM943602CS https://www.amazon.de/dp/B00MB..._r_cp_apa_i_29hIDbQWRRP2R

BCM94360CD

https://www.amazon.de/dp/B07W9..._r_cp_apa_i_OaiIDbA3RFXSR

<https://rover.ebay.com/rover/0...Fulk%2Fitm%2F193007494288>

BCM943602CDP

<https://rover.ebay.com/rover/0...Fulk%2Fitm%2F283461477449>

USB-C funktioniert ganz normal aber bevor es da Missverständnisse gibt, USB-C ist kein Thunderbolt.

Für Thunderbolt falls du das benötigen solltest, brauchst eine Thunderbolt Karte und einen AIC

Header. Das von dir in der PDF hinterlegte besitzt diesen und somit würdest du noch diese Karte benötigen.

https://www.googleadservices.c...bpjMfsGzR9JxoCW2wQAvD_BwE

Wie willst du das ganze eigentlich ohne Grafikkarte betreiben?

Beitrag von „nifridde“ vom 13. November 2019, 14:33

Vielen Dank für deine Antwort und deine Vorschläge und Verlinkungen!

Ich möchte einfach nur mit dem Mac ein Windows virtualisieren. Nur für manche Programme, die ich nicht mit dem Mac öffnen kann. Also nichts größeres über das Netzwerk.

Beim Thema USB-C dachte auch Anfangs an die reine C-Schnittstelle vom Board. Wenn ich mehr darüber nachdenke, wäre Thunderbolt vielleicht doch eher mein Favorit.

Bzgl. der Grafikkarte war das natürlich doof von mir, die habe ich natürlich vergessen...

Ich dachte dabei an eine RX 580, in erster Linie an diese hier:

<https://www.alternate.de/MSI/R...arte/html/product/1341676>

Beitrag von „julian91“ vom 13. November 2019, 14:43

Zum Virtualisieren würde sich dann parallels anbieten.

nutze ich auf arbeit , windows programme werden durch den coherence Modus quasi ins

MacOS grafisch integriert laufen aber im prinzip im hintergrund auf der Windows VM.

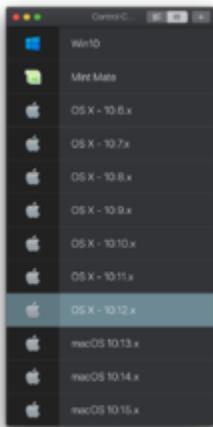
Beitrag von „nifridde“ vom 13. November 2019, 16:21

Das klingt schonmal super! Aktuell nutze ich auf dem MacBook auch Parallels, aber da fängt der Kollege schon deutlich eher an zu keuchen, das merkt man dann schon sehr schnell.

An sich ist das Programm eine schöne Lösung und für mich absolut ausreichend.

Beitrag von „al6042“ vom 13. November 2019, 18:06

Ich nutze auch Parallels auf einer ähnlichen Config und bin damit sehr zufrieden... 😊



Beitrag von „nifridde“ vom 13. November 2019, 21:22

Das ist eine sehr ordentliche Liste, die du da hast!

Dann freue mich auf das System, wenn du mit einem ähnlichen zufrieden bist.

Beitrag von „nifridde“ vom 28. Dezember 2019, 19:02

So etwas Zeit ist vergangen und ich habe mir in den vergangenen Wochen einige Komponenten zusammenkaufen können und so langsam wollte ich mit der Umsetzung beginnen. Schlussendlich ist es folgende Hardware geworden:

i7-9700KF

Gigabyte Radeon RX590 Gaming

Asus Prime Z390-A

G.Skill DIMM 32 GB DDR4-3000 Kit (2x16 GB)

Be quiet! Dark Rock 4

Be quiet! Pure Base 500 Window

Be quiet! Straight Power 11 750W

Samsung 970 Evo Plus 500 GB

Samsung 970 Evo 500 GB

Be quiet! Pure Wings 2 140mm PWM

Gigabyte GC-Titan Ridge Thunderbolt 3

BCM94360CD WLAN und Bluetooth

Leider habe ich aufgrund von anstehenden Prüfungen bisher nicht so viel Zeit wie gewünscht investiert, aber ich habe mich zumindest an die ersten Schritte gewagt.

Leider hapert es aktuell bereits bei der Installation. Ich habe mithilfe einer VM-Mac mit Mojave (da so ziemlich alle Programme auf meinem MacBook Pro nicht liefen) nach dieser Anleitung ([1.2 Clover auf dem Installstick einrichten](#)) mit Tinu einen Stick samt Clover erstellt und versucht, davon zu booten. Leider kam dort nur eine Übersicht zum Vorschein, bei der ich nicht mehr weiter wusste.



Die entsprechenden Einstellungen aus einem Kapitel davor habe ich (sofern vorhanden/gefunden) angepasst. Das Kapitel mit dem [BIOS-Flash](#) habe ich allerdings übersprungen, da von Ozmosis die Rede war. Ich hoffe das war so in Ordnung.

Habt ihr ein paar Ansätze, mit denen ich weitermachen könnte?

Sollten da richtig dämliche Sachen dabei sein, bitte ich vorsichtshalber schon jetzt um Entschuldigung

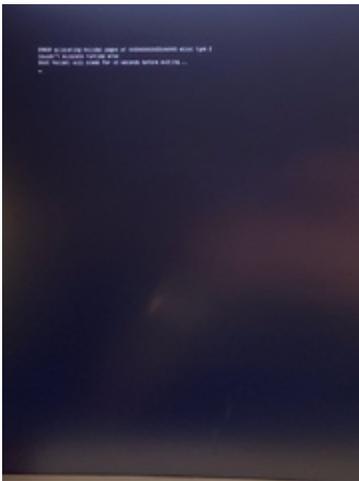
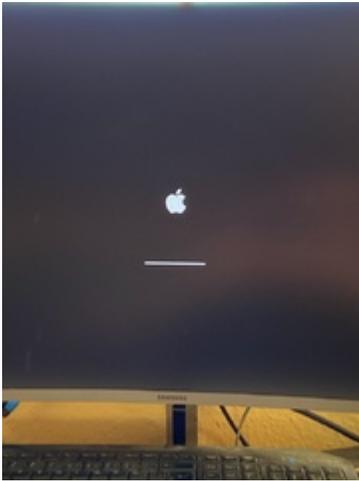


Beitrag von „nifridde“ vom 1. Januar 2020, 14:33

Etwas weiter habe ich es mittlerweile "geschafft", leider noch nicht wirklich erwähnenswert. Ich habe den Bootvorgang mittlerweile starten können, jedoch hängt die Leiste bei 100% und es passiert nichts weiter. Daraufhin habe ich in einem anderen Beitrag ([Mojave Installation hängt bei 100%](#)) gelesen, dass man es mit dem verbose-mode versuchen soll. Daraufhin ging sofort nichts mehr und eine Fehlermeldung ploppte auf.

Im gleichen Thread stand, dass es bei Samsungs Evo Plus Modellen zu Fehlern kommen kann. Ich habe im System sowohl eine Evo Plus als auch eine normale Evo verbaut. Muss ich die zweite ggf. ausbauen?

Der angehängte EFI Ordner stammt im wesentlichen aus diesem Thread [Install-Stick für diverse System-Varianten \(High Sierra 10.13.6, Mojave 10.14.6 und Catalina 10.15\)](#)



Beitrag von „bluebyte“ vom 1. Januar 2020, 14:50

[nifridde](#) ... eigentlich hat man mit SATA-SSD's von namhaften Herstellern keine Probleme. Habe selbst eine kunterbunte Mischung mit SSD's von Western Digital, Samsung, SanDisk. Kritischer sieht es da bei den modernen NVMe aus. Da haben schon einige Forumsmitglieder von Problemen berichtet.

Wo sind deine Kernelerweiterungen?

Wenn ich mir so den EFI-Ordner anschau. Da passt so gut wie nichts. Installierst Du Legacy oder UEFI?

SMBIOS vom MacBook 1,1? Wo sind die SSDT und DSDT die Du da laden willst?

Beitrag von „g-force“ vom 1. Januar 2020, 15:38

Ich finde den Beitrag von [bluebyte](#) etwas zu kompliziert und am Thema vorbei. Das ist für Anfänger unverständlich.

In dieser EFI (die auf CLOVER aufbaut) befinden sich zuviele "Drivers", da beißen sich mehrere Aptiofixes. Außerdem ist nicht ein einziger Kext drin, der Ordner ist leer. Hier sollten wir also ansetzen.

[nifridde](#) Du hast hier einen EFI-Ordner zitiert, der sicherlich eine gute Grundlage ist - aber wo sind die Kexte geblieben?

Ich habe deine angehängte EFI um grundsätzliche Kexte ergänzt und überflüssiges entfernt. Mit den AptioFixes müssen wir testen, es funktioniert immer nur einer zur Zeit, nie alle gleichzeitig im Ordner "drivers". Auch Ethernet müssen wir ausprobieren, ich habe erstmal "Realtek8111" eingebaut. Die "config.plist" habe ich noch garnicht bearbeitet.

Beitrag von „bluebyte“ vom 1. Januar 2020, 17:18

[g-force](#) ... ich hätte es gerne mit dem Configurator gezeigt. Leider habe ich ihn nicht mehr auf dem Rechner.

Ich habe ihm geschrieben, dass er sich keine Gedanken wegen der SSD's machen muss. Ich habe ihn gefragt,

ob er Legacy oder UEFI installiert. Wegen den beiden Drivers-Ordnern. Weiter habe ich ihn auf das SMBIOS

hingewiesen. Ich habe ihn nach den Kext gefragt.

[nifridde](#)

Erster Ansatzpunkt: Was habe ich für eine CPU? Sandy? Ivy? Kabylake? 🤔

Da gibt es ein tolles WIKI bei Wikipedia.

https://de.wikipedia.org/wiki/..._Intel-Core-i-Prozessoren

Will man mehr erfahren geht man nach

<https://ark.intel.com/content/...cache-up-to-4-90-ghz.html>

Aha, der Intel Core i7-9700KF ist also eine CPU mit der Architektur "Coffee Lake"

Da gibt es doch was Tolles im Hackintosh-Forum ...

[Install-Stick für diverse System-Varianten \(High Sierra 10.13.6, Mojave 10.14.6 und Catalina 10.15\)](#)

Ich habe kein Laptop. Eine gute Ausgangsbasis wäre ...

Clover-CFL (Ausgangsbasis für Rechner mit CPU-Architektur "Coffee Lake")

Zweiter Ansatzpunkt: Das Mainboard. Wichtiger als der Hersteller ist der verbaute Chipsatz!

Dritter Ansatzpunkt: Die Grafikkarte. Welcher Chip ist verbaut? Wird meine Grafikkarte nativ unterstützt oder muss ich da tricksen? Oder geht es überhaupt nicht? Mit einigen Nvidia-Karten geht es mit dem Webdriver nur bis High Sierra.

Es gibt unglückliche Hardware-Konstellationen auf denen, auch bei allergrößter Mühe, gar nichts geht.

Deine Hardware-Konstellation ist eigentlich gut in den Griff zu bekommen.

-v als Boot-Parameter ist eigentlich der wichtigste Parameter für die Installation. Verbose bedeutet in die deutsche Sprache übersetzt: geschwätzig. Das heisst, das beim Booten alles angezeigt wird, was dein Computer so treibt. Später, wenn alles läuft, kann man den

Parameter wieder rausnehmen.

Und welches SMBIOS nehme ich? Natürlich das, welches meiner Hardware am ehesten entspricht. Da kann man sich schlaumachen bei EveryMac. Das ist eine Datenbank mit sämtlichen Computern von Apple.

<https://everymac.com/>

Vergesse teilweise, dass ich 1987 auch mal klein angefangen habe. Ansonsten helfe ich gerne und so gut ich kann.

[g-force](#) ... besser so?

Beitrag von „nifridde“ vom 1. Januar 2020, 17:54

Danke [bluebyte](#) und [g-force](#) für eure schnelle Hilfe!

Mit dem ersten Beitrag war ich tatsächlich etwas überfordert, da ich wirklich blutiger Anfänger in diesem Bereich bin, daher habe ich zunächst versucht einige Beiträge zu lesen und mir die Thematik auch teilweise etwas „zusammenzureimen“.

Daher vielen Dank, dass du alles nochmal für mich als Anfänger übersetzt hast!

Und ebenso danke für den EFI-Ordner und die damit verbundenen Mühen, die du dir damit gemacht hast!

Ich werde mich weiter schlau lesen und die Installation nochmal angehen, dann gebe ich eine etwas genauere Rückmeldung. Aktuell bin ich nicht zuhause, werde mich also morgen nochmal dransetzen

Beitrag von „nifridde“ vom 2. Januar 2020, 18:30

So, nun habe ich mich endlich mal an den Schreibtisch setzen können. Zum Thema gestern kann ich wirklich nur sagen schon doof, dass ich die kexzte mal eben ignoriert habe... Ich dachte mir: Mach mal mehrere Sticks, falls beim einen was halbwegs gut ist, kann man an

suchen, der möglichst gut zu meiner Konfiguration passt. Für welche Thematiken sind die Einstellungen dort denn später wichtig? Geht es darum, ob Apple den Rechner noch als Update-tauglich einstuft? Vor allem wie genau muss das passen? Ich habe mal geschaut und keinen mit einem i7 der 9. Generation gefunden. Am ehesten war da finde ich noch der iMac mit i9-9900K (<https://everymac.com/systems/a...-5k-early-2019-specs.html>)

Beitrag von „blubass“ vom 2. Januar 2020, 21:11

Hola, hab ja fast die selbe Konstellation, versuche doch mal mit dieser EFI-Die Serials müsstest Du noch eintragen, läuft unter iMac 19.2, du musst schauen, ob Grafikmässig alles passt-ansonsten ist -glaube ich iMac 1.1, auf jeden Fall die richtige Wahl..viel Glück!!

Beitrag von „nifridde“ vom 2. Januar 2020, 22:01

Dir auch vielen Dank für deine Hilfe [blubass](#)!

Wenn ich deinen EFI-Ordner (mit neuer Seriennummer) verwende, hält die Installation auch an und wird nicht fortgesetzt.



Allerdings ist jetzt die Meldung "AppleNVMem Assert failed" weg.

Ist es machbar, beide Ordner zu kombinieren und es mit mal auszuprobieren, solange nur ein AptioFix dabei ist?

Kann es auch sein, dass meine Samsung M.2 SSDs Probleme bereiten, wie auch in anderen

Threads erwähnt ist?

Beitrag von „blubass“ vom 2. Januar 2020, 22:52

..mmmh, wie sehen denn Deine [Bios Einstellungen](#) aus, wenn Du M.2 aktiviert hast, dürfte das eigentlich kein Problem geben, aber...I...hab persönlich keine M.2 in meiner Kiste, aber da gibt es mit Sicherheit ein paar Spezialisten hier im Forum..

Beitrag von „bluebyte“ vom 2. Januar 2020, 23:09

Warum ist das SMBIOS sowichtig? Im SMBIOS wird definiert, um welchen Computer es sich handelt. Ist es ein iMac, ist es ein MacBook, ist es ein iMac mini, und so weiter und so fort. Es werden auch die Hardwaredetails bestimmt. Mit einem Coffe Lake liegt ihr mit iMac 19,1 oder 19,2 schon gut in der Spur.

<https://everymac.com/systems/b...acs-released-in-2019.html>

Also ich habe mir die EFI von g-force angeschaut. Ich hätte eventuell mal den 'OsxAptioFix.Drv.efi' gegen den 'AptioMemoryFix.efi' ausgetauscht. Würde eher 'virtualsmc' anstatt 'fakesmc' nehmen.

[nifridde](#) in Deinem SMBIOS steht nichts!

Wie wähle ich das SMBIOS aus? Über das Pop-UP-Menü. Schau dir mal den Sceenshot an.

Mach da mal einen Linksklick drauf. Du kannst durch die Liste scrollen.

Auswählen und wie von Geisterhand stehen die Daten im Configurator.

Natürlich müssen die Einstellungen noch abgespeichert werden.

[blubass](#) ... ich habe auch keine NVMe weil ich keinen Anschluss dafür habe. Habe nur einen Anschluss für eine mSATA.

So wie ich das hier im Forum verfolgt habe, machen einige NVMe's Probleme.

Beitrag von „blubass“ vom 2. Januar 2020, 23:30

@[bluebyte](#)

...Ok, ja..bin noch am mit mir hadern, ob ich mir das antun möchte, dauert ja dann doch immer ein bisschen..aber irgendwann steige ich bestimmt um :-)...

Beitrag von „nifridde“ vom 6. Januar 2020, 20:16

Guten Abend, zunächst sorry von mir, dass momentan so schwankend Rückmeldungen kommen. Ich bereite mich auf Prüfungen vor und daher geriet das Projekt vermehrt in die Abendstunden.

Vielen Dank für eure Infos, vor allem das mit dem SMBIOS habe ich jetzt (hoffentlich) verstanden.

Was ich jetzt nur nicht ganz verstehe ist, dass ich dieses "AppleNVMe Assert failed", außer mit dem Ordner von blubass (siehe oben) nicht wegbekomme. Bei diesem hatte ich allerdings auch Probleme. Dazu muss ich sagen, dass ich mittlerweile sogar die NVMe Treiber im BIOS deaktiviert und mein System um eine SATA-SSD ergänzt habe. Dennoch tritt der Fehler weiter auf.

Ebenfalls wenn ich es mit Mojave versuche, kommt "AppleNVMe Assert failed".

Jetzt habe ich weiter probiert und mal weitestgehend den Ordner von g-force mit dem 19.2er iMac SMBIOS versehen, schwupp startet direkt das Apple-Logo, ohne dass ich den Installer mit

Clover starten oder den verbose-mode starten kann. Dann läuft der Apfel bis zum Ende durch und hängt sich auf.

Beitrag von „g-force“ vom 6. Januar 2020, 20:21

[Zitat von nifridde](#)

Jetzt habe ich weiter probiert und mal weitestgehend den Ordner von g-force mit dem 19.2er iMac SMBIOS versehen, schwupp startet direkt das Apple-Logo, ohne dass ich den Installer mit Clover starten oder den verbose-mode starten kann. Dann läuft der Apfel bis zum Ende durch und hängt sich auf.

Du mußt zwingend den Clover starten. Bei vielen Boards gelingt das über F8 beim Boot, so kommt man in die Boot-Auswahl.

Beitrag von „nifridde“ vom 6. Januar 2020, 20:42

[Zitat von g-force](#)

Du mußt zwingend den Clover starten. Bei vielen Boards gelingt das über F8 beim Boot, so kommt man in die Boot-Auswahl.

Das hat soweit bis ins Menü vom Clover funktioniert. Jedoch ist das Ergebnis mit der NVMe das gleiche geblieben...

In deiner "config.plist" ist wenig eingetragen. Ich kenne dein Board nicht, deshalb schau bitte in diesen Thread:

[ASUS Z390-A und i9 9900k mit iGPU](#)

Beitrag von „nifridde“ vom 6. Januar 2020, 20:54

Besten Dank für die Verlinkung 🐜